

Günthardt, Emil

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 7: **SIA-Heft, 1/1978: Erdbebengefährdung in der Schweiz**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

Fluid Transients in Hydro-Electric Engineering Practice, von Ch. Jaeger. Blackie-Verlag, Glasgow. 1977, 413 Seiten, Preis Fr. 96.60.

Charles Jaeger, nach einer Reihe von Jahren in Grossbritannien und in den USA wieder in die Schweiz zurückgekehrt, hat soeben ein neues Buch herausgebracht. Wer sein erstes Buch über «Technische Hydraulik» bzw. «Engineering Fluid Mechanics» kennt – und welcher Hydrauliker würde dies nicht –, der wird ohne Zögern auch nach dem neuen greifen und es nicht bereuen.

Aus welcher Haltung heraus das Buch verfasst ist, sagt der Autor in seinem Vorwort: «There is a strong feeling in academic circles and among practising engineers that university work should, in future, be more closely involved with actual engineering projects».

An sich sind die Grundzüge instationärer Erscheinungen in Drucksystemen von Wasserbauten ja schon seit den frühen fünfziger Jahren bekannt, doch fand inzwischen eine bemerkenswerte Vertiefung der Erkenntnisse statt. Durch handliche, graphische Verfahren und moderne Computerprogramme eröffneten sich der Praxis neue, ungeahnte Anwendungsmöglichkeiten. Auch wurden in den vergangenen zwei Jahrzehnten bei der Projektierung und Inbetriebnahme grosser Wasserkraftanlagen, leistungsstarker Pumpspeicherwerke, ausgedehnter Wasserversorgungssysteme und Kühlwasserkreisläufe thermischer Kraftwerke viele interessante Erfahrungen gesammelt. Unvorhergesehene Schwierigkeiten mit der Stabilität von Mehrfachwasserschlossern und mit Resonanzerscheinungen in Druckleitungen gaben den Anstoss zu neuen Untersuchungen am Schreibtisch, am Modell und «in situ».

Über all das berichtet Charles Jaeger, ein Kenner der Materie und ausgewiesener Experte. Sein Buch umfasst eine klare und anwendungsorientierte Darstellung der Probleme und Lösungsmethoden und beschreibt einige lehrreiche Schadenfälle und Reparaturen. Es richtet sich in erster Linie an den *projektierten Ingenieur*, doch soll es auch dem praxisbezogenen Studenten neben der Theorie das notwendige Anschauungsmaterial liefern. Das Buch ist in drei Teile gegliedert: Teil A behandelt die Massenschwingungen in Wasserschlossern, Teil B umfasst die Theorie des Druckstosses und Teil C betrachtet konkrete Ingenieuraufgaben, typische Erscheinungen in bestehenden Anlagen sowie Untersuchungen am Modell und «in situ».

Daniel Vischer

Nekrologe

Hermann Bickel, Bauingenieur, von Winterthur, geb. 8. 10. 1894, ETH 1913–17, GEP, SIA, ist am 14. Januar 1978 an einem plötzlichen Herzversagen verstorben. Der Verstorbene hat seine berufliche Laufbahn bei verschiedenen Firmen des In- und Auslandes für Kraftwerkanlagen begonnen, 1928 kam er zur Caribbean Petroleum Co. (Shell-Gruppe) in Venezuela und Ecuador und arbeitete später bis zu seiner Pensionierung bei Shell Zürich.

Stephan Bauer, dipl. Forsting., von Zürich, geb. 18. 5. 1903, ETH 1939–40, GEP, ist am 17. Oktober 1977 gestorben. Er war Forstinspektor des Forstkreises Ajoie, Pruntrut.

Richard Gasser, dipl. El.-Ing., von Guggisberg, geb. 24. 3. 1905, ETH 1929–33, GEP, ist am 28. Juli 1977 gestorben. Er war Direktor der Übersee-Handel AG in Zürich.

Paul Gebhart, dipl. Masch.-Ing., von Wigoltingen, ETH 1904–08, GEP, ist am 22. Juli 1977 gestorben. Er hatte seit 1915 bis zur Pensionierung bei Brown, Boveri & Cie. AG Baden in der Gleichstromabteilung gearbeitet.

Adolf Gross, dipl. Masch.-Ing., von Zürich, geb. 17. 9. 1901, ETH 1920–25, GEP, ist Ende November 1977 nach langer schwerer Krankheit gestorben. Er hat zuerst bei Escher Wyss in Zürich und in Buenos Aires gearbeitet und trat 1938 in die Ciba AG, Werk Kleinhüningen, ein, wo er seit 1958 Vizedirektor war.

Sicherheit der Kernkraftwerke

Eine Artikelfolge in der Schweizerischen Bauzeitung

Veranlasst durch die *Fachgruppe der Ingenieure der Industrie* (FII) des SIA, wird in dieser Zeitschrift eine Artikelfolge zum Thema «Sicherheit der Kernkraftwerke» veröffentlicht. Bis jetzt sind die folgenden drei Beiträge erschienen:

- I. «Kernkraftwerke als Sicherheitsproblem» (G. Baumgartner, E. Glauser, E. Heimgartner und Th. Schneider) und «Sicherheitskonzepte und Sicherheitsmassnahmen» (H. Wenger), Heft 44 (1977), Seite 783–800.
- II. «Betriebssysteme von Kernkraftwerken mit Leichtwasserreaktoren» (K. H. Alex und H. R. Lutz) und «Sicherheitssysteme von Kernkraftwerken mit Leichtwasserreaktoren» (P. Weyermann und G. Straub), Heft 3, Seite 19–38.
- III. «Bauliche Schutzmassnahmen» (K. Gähler und H. Fuchs), Heft 6, Seite 97–104.

Es werden noch Beiträge zu den Themen «Qualitätsüberwachung», «Brennstoffzyklus», Strahlenschutz usw. publiziert.

Emil Günthardt, Elektroingenieur, von Zürich, geb. 25. 3. 1891, ETH 1909–13, GEP, ist am 23. März 1977 gestorben. Mit Ausnahme von zwei Jahren, die er bei den SA des Ateliers de Sécheron in Genf verbrachte, arbeitete E. Günthardt bei Brown, Boveri & Cie. AG in Baden, zuletzt als Vorstand der Abteilung Synchronmaschinen.

Emil Meyer, dipl. Bauing., von Olten, geb. 11. 7. 1889, ETH 1908–12, GEP, SIA, ist am 17. Mai 1977 im Spital Männedorf gestorben. Der Verstorbene war für verschiedene Firmen des In- und Auslandes hauptsächlich im Kraftwerkbau beschäftigt, 1950 wurde er Direktor der Internat. Stuaag, Zürich.

Hermann Müller, dipl. Bauing., von Zürich, geb. 18. 7. 1895, ETH 1916–21, GEP, SIA, ist am 9. Januar 1978 gestorben. Der Verstorbene war als bauleitender Ingenieur für verschiedene schweizerische Baufirmen im In- und Ausland tätig, zuletzt war er Ingenieur bei H. Hatt-Haller AG in Zürich.

Kurt Säuser, dipl. Bauing., von Basel, geb. 8. 3. 1924, ETH 1942–47, GEP, SIA, ist am 1. August 1977 gestorben. Er war Baupolizeiinspektor des Kantons Basel-Stadt.

Hans Schellenberg, Dr., dipl. Lebensmittelchemiker, von Wädenswil, ETH 1918–22, GEP, ist am 24. Dezember 1977 nach langer Krankheit kurz nach seinem 78. Geburtstag entschlafen. Er war der Gründer der Firma Radix AG in Steinebrunn TG.

Moritz Schubiger, dipl. El.-Ing., von Uznach, geb. 17. 9. 1898, ETH 1919–24, GEP, ist am 28. November 1977 nach kurzer Krankheit sanft entschlafen. Nach fast 20jähriger Tätigkeit in der Textilabteilung der AG Brown, Boveri & Cie. in Baden wurde der Verstorbene 1943 Direktor der Textilfachschule Wattwil.

Philippe Sjöstedt, dipl. Ing.-Chem., Dr. ès. sc., von Neuenburg, ETH 1904–08, GEP, ist am 18. Juni 1977 gestorben. Nach einem Praktikum im kantonalen Laboratorium Basel-Stadt kam der Verstorbene als Laborchef zur Suchard Holding S.A. in Serrières.

Emil Suter, Dr. sc. nat., von Kölliken AG, ETH 1911–18, GEP, ist anfangs Dezember 1977 gestorben. Er hatte seine berufliche Laufbahn als wissenschaftlicher Chemiker bei der Sandoz AG Basel begonnen und kam dann als Betriebschemiker in die Papierfabrik Biberist, deren stellvertretender Direktor er bis zu seiner Pensionierung war.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Redaktion: K. Meyer, B. Odermatt; 8021 Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12,
Telephon 01 / 201 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich,
Beckenhofstrasse 16, Telephon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735